

Aktuell

Sonntag 4. Juli

10 Uhr

Abendmahls- Gottesdienst

Mit den Kindern des
3. Klass-Unti
Pfrn. D. Abderhalden und
Katechetin C. Schickli

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KiGa–6. Klasse: im KGH

Mittagstisch

Wir starten wieder am
Do 29. Juli 12 Uhr KGH

Ein überkonfessionelles
Angebot für alle, die gerne
gutes Essen und angenehme
Gesellschaft miteinander
verbinden.

CHF 17.– inkl. Mineral,
Kaffee und Dessert. Auf
Wunsch Abholdienst.
Telefonische Anmeldung
bis jeweils am Montag-
abend, an Ueli+Ruth Wirth,
Tel. 044 865 27 27

Info:

Lockerung der Corona be- dingten Einschränkungen:

Wir freuen uns, dass wir seit An-
fang Juni wieder mit bis zu 100
Personen Gottesdienste feiern
dürfen.

Anmeldungen zum Gottes-
dienst sind deshalb nicht mehr
notwendig. Ausnahmen werden
wir rechtzeitig kommunizieren.
Die Abstandsregeln und die
Maskenpflicht bleiben in den
Gottesdiensten vorderhand be-
stehen.



Ich mag keine Balladen

GEDANKENSTRICH

Sozialdiakon Andy Altorfer

Heute geht die Kindergarten-
klasse in den Wald. Toll, doch
mein Sohn will partout nicht die
Hosen für den Wald anziehen,
sondern die erst kürzlich gekauf-
ten. Für mich total unverständ-
lich, denn es ist Draussen nass.
Natürlich drängt die Zeit und
schon wieder schmutzige und ka-
putte Hosen, möchte ich nicht!
Die Diskussion wird energisch,
dann streiten wir und dann be-
ginnt mein Sohn zu weinen. Der
Jüngste möchte in der Zwischen-
zeit natürlich auch mit den Älte-
ren mit und aus lauter Frust
schlägt er mit dem Kopf auf den
Boden. Natürlich kann er seine
Emotionen noch nicht so kont-

rollieren wie wir. Trotzdem bin
ich genervt, auch das noch. Als
die beiden Älteren gegangen
sind, lasse ich Musik von An-
drew Bond spielen, in der Hoff-
nung in Ruhe das Frühstück ab-
räumen zu können.

Ich denke beim Abwaschen,
dass die Stärke dieser Lieder
das Benennen der oft auch
schrecklichen Realität ist. «Ni-
enet sind zwei Mänsche gliich,
du bisch du, ich bin ich, gross
und chlii, arm und riich, uf de
Wält sind d Underschiid so
himmelwiit.»

In einem anderen Lied singt der
Liedermacher: «Da und deet
het öper Sorge. Da und deet

wird fröhlich glacht. Da und
deet gits krach und Striit. Und
überall isch Gott, wo mit de
Mänsche läbe wott.»

Ich finde es faszinierend und es
tut mir gut, dass dieser Gott
überall ist. Beim Streiten ist er
dabei, dort wo wir am Ende
sind, dort wo unsere Abgründe
sichtbar werden und dort wo wir
einander oft ganz bewusst ver-
letzen. Ich pfeife auf einen mor-
alischen Gott, der nur von Aus-
sen zuschaut. Das für mich
Anstössige an Gott ist, was An-
drew Bond in seinem Lied
«Himmelwiit» singt: «Doch de
Himmel sälber macht kei Un-
derschiid, für alli liit de Himmel
immer himmelwiit. Gott im
Himmel macht debii kei Un-
terschied, für alli gilt siin Säge im-
mer himmelwiit.» Die Letzten
werden die Ersten sein. Das
nervt, es ist jedoch das Wesen
Gottes und zum Glück ist Gott
nicht nur in Balladen zu finden.



Maribell Zberg

Wie an einer Tankstelle... Benzindeckel auf, Kolben rein und schon wird gefüllt. Naja rein körperlich geschieht das natürlich am Tisch. Am Morgen einen Milchkafe und ein Konfibrot für mich - meist ohne meine Jungs. Die schlafen oder haben einfach keinen Hunger, keine Lust auf Gemeinschaft mit der Mutter. Am Mittag dann die grosse Frage: Rechtzeitig und genug gekocht und das Richtige?? Keinen Hunger zu haben ist nun weniger das Problem bei heranwachsenden Jungs. Nun werden Kraftreserven ganz praktisch aufgefüllt. Auch meinedenn was nun zum Zug kommt: der Austausch. Mir immer sehr wichtig. Kein Handy am Tisch, am liebsten auch keine Anrufe auf das Festnetz um die Mittagszeit. Denn nun haben wir ganz kurze Quality Time: ich möchte wissen, was meine Jungs so bewegt. Und siehe da, ab und an auch eine Frage nach meinem Tag 😊

Nach aussen gerichtet, in Familie und Beruf als Pflegefachfrau, fehlt mir oft meine eigene Krafttankstelle. Das merke ich, wenn sich in mir eine Unzufriedenheit und Mattigkeit ausbreitet, die an mir klebt und sich nicht abschütteln lässt mit Ausruhen oder Aktivität. Dann gehe ich auch mal einfach nach Draussen zu meinen zwei Schildis, zwingt mich zur Langsamkeit, indem ich mich hinhocke und ihren Bemühungen zugucke, sich zu verpflegen, auszubrechen oder faul in der Sonne zu liegen, besonders nach der Nachtkälte. Was die wohl so denken oder glauben? Wissen sie von Gott



oder den Viren, die soviel Unheil anrichten? Und freuen die sich auch so auf den Himmel wie ich? Ist ihr Leben manchmal auch anstrengend? Gerne darfst du auch mal «Grüezi sagen kommen» – sind halt nicht sehr gesprächig die Zwei. Weiterer Kraftort: überall Gespräche mit Gott. Gedankenaustausch. Manchmal nur einseitig, manchmal auch gegenseitig. Gott du bist so gross und heilig und gut und mein Retter in Not. Jürgen Werth singt von «mal himmelleicht mal erdschwer». So ist es nach solchen Zwiegesprächen mit mir und Gott alles gut. Probleme gelöst? Nein. Streit beendet? Nein. Kinder und ich glücklicher? Also ich schon 😊. Mit Gott und mir ist alles gut. Denn er hat mich teuer erkaufte. Er hat meinen Echtwert gesehen. Er hat seine Reise mit mir angefangen und war und ist in allen Lagen mit mir unterwegs. Kraft tanke ich auch in den Gesellschafts-Spielrunden, meinem Hobby. Was da so alles rauskommt an Emotionen? Lachen und Ärger, Mitleid und Schadenfreude. Und immer einander nahekommen mit Wissen und Humor in verschiedenen Variationen. Das tut mir einfach sehr gut. Ich freue mich jederzeit auf spielerische Freude hier auf Erden und im Himmel.



Konfirmation vom 6. Juni 2021

Grillieren beim Pfarrhaus

Samstagabend 3. Juli, ab 18.00 Uhr

Wir planen für diesen Abend ein gemeinsames Grillieren beim Pfarrhaus.

Wir hoffen, dass die Umstände bis dahin ein ungezwungenes und gemütliches Miteinander erlauben.

Alle nehmen ihr Grillgut und Essen selber mit. Getränke, Brot, Kaffee und Dessert werden zur Verfügung gestellt. Bei schlechter Witterung findet das Grillieren nicht statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Website und im Mitteilungsblatt. Voraussichtlich wird eine Anmeldung notwendig sein.



In der Badi Rorbas

Fiire mit de Chliine

Samstag, 26. Juni 2021, 15.30 Uhr
«Heute heisse ich Jakob»

Eine Geschichte hören, Lieder singen, basteln und mit anderen Familien Gemeinschaft pflegen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Geschwistern, ihren Eltern und Verwandten...

Das Fiire mit de Chliine findet nur bei schönem Wetter statt. Bei unsicherer Witterung, WhatsApp an Tel. 079 391 36 23. Kontaktperson: Rebecca Altorfer, rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Interview mit JS-Leiter Joel Köber

Wir freuen uns nach den Sommerferien die neuen Jugendlichen und Kinder in der Jungschar (ab Kindergarten), im YouBe Fun (ab 5. Klasse) und in der Jugendgruppe YouBe (ab Oberstufe) zu begrüssen. Einen kleinen Einblick in die Jungschar erhalten sie im Interview mit dem Jungschileiter Joel Köber.



Warum sollte ich mein Kind, nach der Sommerferien, in die Jungschi schicken?

Es gibt mehrere Gründe, zum einen finde ich es sehr wertvoll, dass das Kind mit anderen zusammen sein kann. Mit Kollegen kann es ein Programm erleben und auch neue Kollegen kennenlernen. Zusammen im Wald sein und Spass zu haben ist ein weiterer Grund. Man lernt Feuer machen und auf die Natur acht zu geben. Die Kinder lernen, wie spannend es ist, in der Natur zu sein. Das Kind lernt Geschichten über Gott und Jesus kennen und kann das Gehörte dann auch in der Gemeinschaft gleich umsetzen, z.B. einander zu vergeben.

Kannst du etwas zum Leitungsteam sagen?

Wir sind im Durchschnitt ein junges Leitungsteam, sehr flexibel und wir lernen immer wieder dazu. Mit dabei sind jedoch auch schon sehr erfahrene Leiter und Leiterinnen. Uns zeichnet die Offenheit für die verschiedenen Kinder aus und unsere Nähe zur Lebenswelt der Kinder. Wir haben untereinander im Leitungsteam tolle Freundschaften und unser christliches Fundament ist uns wichtig.

Auf was freust du dich am meisten im kommenden Sommerlager?

Ich finde das Thema Robin Hood mega spannend und wir werden den Lifestyle von Robin Hood leben. Wir bauen Pfeilbögen und üben das Schiessen. Ich finde, dass wir an einem coolen Ort sind, nämlich in Fischenthal. Das ist etwas weiter weg, als in den vorherigen Jahren, darauf freue ich mich besonders. Es wird eine intensive Zeit, streng, aber es macht mega viel Spass.



Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:

19. Mai von Irma Lienhard, geb. Meier. Sie starb im Alter von 89 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Segnung

am **13. Juni** von:

Mona Lobsiger, Tochter von Christine und Samuel Lobsiger, Freienstein

Kalender

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass in allen Gottesdiensten eine Maskenpflicht gilt. Alle Angaben stehen unter Vorbehalt, für aktuelle Infos siehe Mibl. und Website.

Sonntag 27. Juni

10 Uhr

Gottesdienst mit Band

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, 1. KiGa –
6. Klasse: KidsTreff im KGH

Sonntag 4. Juli

10 Uhr

Abendmahls-Gottesdienst

Mit den Kindern des

3. Klass-Uni

Pfrn. D. Abderhalden und

Katechetin C. Schickli

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KiGa–6. Klasse: im KGH

Sonntag 11. Juli

10 Uhr

Gottesdienst mit Band

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff

1. KiGa–6. Klasse: im KGH

Sonntag 18. Juli

10 Uhr

Sommer-Gottesdienst

In der Chrischona

Zusammen mit der

Chrischona-Gemeinde
Predigt: D. Baltensperger
Kinderprogramm:
Betreuung in der
Chrischona

Sonntag 25. Juli

10 Uhr

Sommer-Gottesdienst

Kirche Rorbas

Zusammen mit Gemeinden

aus dem Embrachertal,

inkl. Chrischona

Predigt: D. Abderhalden

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Angebot für alle, die gerne
gutes Essen und angenehme
Gesellschaft miteinander
verbinden.

CHF 17.– inkl. Mineral,
Kaffee und Dessert. Auf
Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung
bis jeweils am Montag-
abend, an Ueli+Ruth Wirth,
Tel. 044 865 27 27

Für alle

Christliche Meditation

Mo 5. Juli 9-10 Uhr

Chrischona Saal

Für Worte aus der Bibel Zeit
haben.

Infos bei Jacqueline

Kramer 078 734 21 13

Ökumenisches Abendgebet Taizé

Mo 26. Juli 20.15 Uhr

Kath. Kirchenzentrum

Embrach. Wir wollen

gemeinsam hören, still

werden und zur Mitte

finden.

Kinder

Ameisli, Jungchar

Sa 3. Juli

13.30 Uhr KGH

17. bis 24. Juli SOLA

Jugendliche

YouBe

(1. bis 3. Oberstufe)

Fr 9. Juli 19.30 Uhr

KGH

youth_Link

(ab 3. Oberstufe)

Sa 10. Juli Wanderung

Senioren

Mittagstisch

Do 29. Juli 12 Uhr KGH

Ein überkonfessionelles

Voranzeige

Unterwegs mit Freunden

Sa 28. August

Männerwanderung

Frauenpilgertag

Sa 25. September

Nähere Infos folgen

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Montagsmorgen, Dienstag, Mitt-

woch, Donnerstag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Montagnachmittag, Donnerstag

und Freitag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 8. Juli 2021

Die nächste Beilage erscheint

am Freitag, 30. Juli 2021



Wir wünschen allen erholsame
Sommerferien.

Bild: Ueli Wirth